



Abfallwirtschaft



Abfallwirtschaft in Zahlen:

Mehr als 100 oberbayrische Deponien in Betrieb, Stilllegung und Nachsorge

Etwa 200 Anträge pro Jahr zum grenzüberschreitenden Import und Export von Abfällen

Art und Menge der exportierten und importierten Abfälle sind vom aktuellen Marktgeschehen abhängig.

Jährlich etwa 30 bis 40 Aufgriffe illegaler Abfalltransporte

Überblick:

- Die Regierung von Oberbayern unterstützt die Kreisverwaltungsbehörden bei allen abfallwirtschaftlichen Fragen.
- In **Genehmigungsverfahren für Deponien** erstellt die Regierung von Oberbayern den Auflagenkatalog.
- Bei der **Errichtung und Sanierung von Deponien** ist sie zuständig für die **Abnahme der durchgeführten Baumaßnahmen**.
- Bayernweit übernimmt die Regierung von Oberbayern die fachliche Beurteilung von Anträgen, die auf die **Befreiung von der Überlassungspflicht für Sonderabfälle an die GSB** (Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH) zielen.
- Die Regierung von Oberbayern beurteilt **Anträge zur grenzüberschreitenden Verbringung** – also dem Import bzw. Export – von Abfällen.
- Zusammen mit dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG), dem Zoll, der Polizei und dem Eisenbahnbundesamt (EBA) kontrolliert sie zudem den Import und Export von Abfällen. Diese Kontrollen dienen **der Bekämpfung illegaler Abfalltransporte**.

Beispielhaftes Projekt:

- **Schulung der Kontrollbehörden** BAG, Zoll, Polizei und EBA

Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 50:** ☎089/2176-2456
- **Fachstelle Abfallverbringung:**
☎089/2176-1151
waste-shipment@reg-ob.bayern.de
- **Fachstelle Deponien:**
☎089/2176-1150
abfallwirtschaft@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: März 2021